

Seniorenbeirat Wentorf – Jahresbericht 2018 bis 2020



Seniorenbeirat Wentorf – Jahresbericht 2018 bis 2020

Der amtierende Seniorenbeirat Wentorf besteht aus zur Zeit 7 Mitgliedern:

Herr Klaus Venzlaff, Vorsitzender

Herr Ludwig Sellenschlo, stellv. Vorsitzender

Herr Klaus Habighorst, Kassenwart

Frau Jutta Jakisch, Beiratsmitglied

Frau Gudrun Potthoff, Beiratsmitglied

Frau Margaretha Runge, Beiratsmitglied

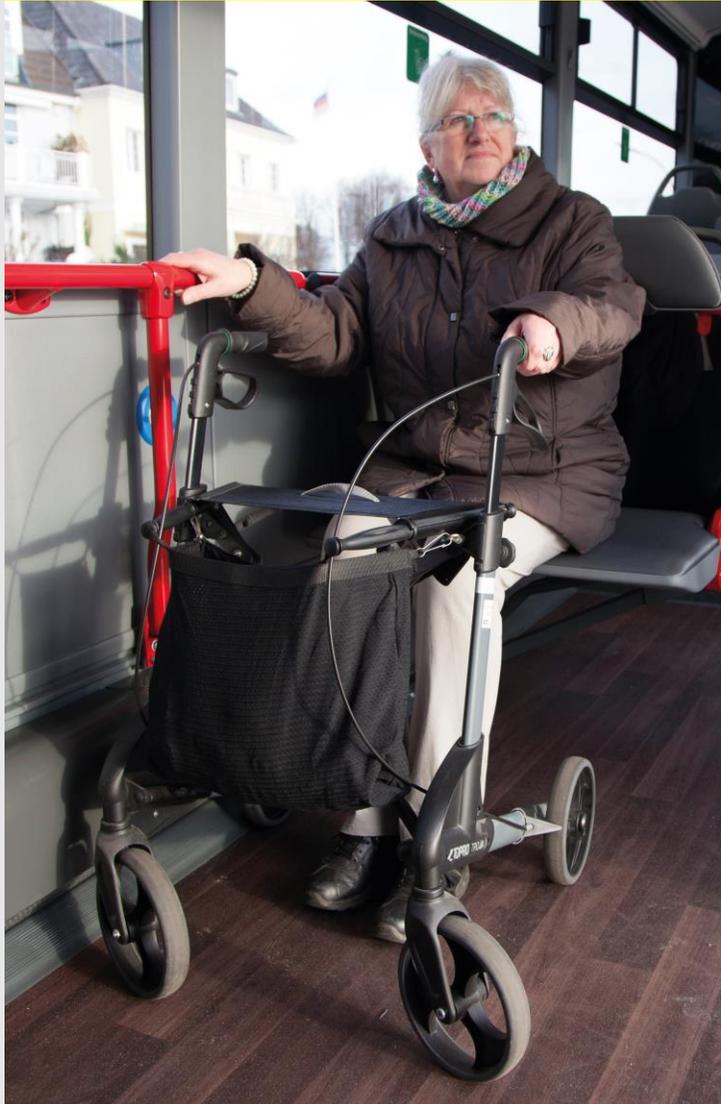
Frau Hildegard Waltz, Beiratsmitglied

Der Seniorenbeirat vertritt gemäß Satzung die Interessen der älteren Mitbürger gegenüber der Verwaltung und den politischen Gremien. Uns liegt es am Herzen, unsere älteren Mitbürger am öffentlichen Leben in Wentorf teilhaben zu lassen. Aus diesem Grunde bieten wir auch Informationsveranstaltungen zu Gesundheit, Fit im Alter etc. an.

Seniorenbeirat Wentorf – Jahresbericht 2018 bis 2020

- In loser Reihenfolge stellen wir hier unsere Tätigkeiten der letzten beiden Jahre (2018/ 2019) vor.
- Für das Jahr 2020 werden wir keinen Jahresbericht vorlegen, da Coronabedingt alle Veranstaltungen abgesagt wurden. Wir hoffen, dass wir 2021 wieder unsere Veranstaltungsreihe aufnehmen können.

Seniorenbeirat Wentorf – Jahresbericht 2018 bis 2020



Busfahren mit Rollator

Wie plane ich meine Fahrt von zu Hause aus?

Wie steige ich in den Bus ein und wieder aus?

Wo ist der sicherste Platz?

Diese und weitere Fragen beantwortet Ihnen

Michael Krüger

In einem Vortrag am

21. Aug. ab 15:00 Uhr in

Wentorf

In der AltenSchule,

Teichstraße 1

- **Unterwegs mit einem Rollator in öffentlichen Verkehrsmitteln.**
- Da viele unserer älteren Mitbürger auf einen Rollator angewiesen sind, haben wir uns die Frage gestellt:
- Wie können wir einen Beitrag zur richtigen Nutzung eines Rollators in den öffentlichen Verkehrsmitteln leisten?
- Mit Unterstützung ehrenamtlicher HVV Senioren und anhand von Beispielen wurde das Ein- und Aussteigen von Herrn Krüger in lockerer Atmosphäre vorgetragen.
- Die Senioren hatten neben ihrem Kaffee und dem Kuchen auch noch die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Seniorenbeirat Wentorf – Jahresbericht 2018 bis 2020



Für jeden 2. Dienstag im Monat haben wir den Betreuungsverein für das Herzogtum Lauenburg e. V, für eine Sprechstunde im Büro des Seniorenbeirats von 12:00 – 13:00 Uhr gewinnen können.

AUFGABEN DES BETREUUNGSVEREINS:

- Information zum Betreuungsrecht für interessierte Bürger
- Gewinnung von ehrenamtlichen Betreuern
- Aus-, Fort- und Weiterbildung für ehrenamtliche Betreuer
- Organisation von Treffen zum Erfahrungsaustausch
- Information über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- Beratung von Bevollmächtigten

Weitere Aufgaben sind:

- Mitarbeit in regionalen und überregionalen Arbeitskreisen
- Interessenvertretung gegenüber Behörden, Einrichtungen und Politik
- Führen von schwierigen Betreuungen
- Übernahme von Verfahrenspflegschaften

Seniorenbeirat Wentorf – Jahresbericht 2018 bis 2020



- Unsere Fahrradgruppe trifft sich jeden 2. Mittwoch um 14:00 Uhr an der „Alten Schule“ in Wentorf, Teichstraße 1.
- Angeboten werden leichte Touren über 30-35 km durch Feld und Flur zwischen Bille und Elbe mit Picknickpausen und gelegentlicher Einkehr unter Wahrung der Virusverordnungen.
- Die ehrenamtlichen Tourenleiter kommen Wünschen der Teilnehmer gern entgegen.
- Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
- Die Teilnahme ist kostenfrei. Auskunft erteilt Prof. Dr. Harald Schlüter, Tel.: 040-720 45 57.

Seniorenbeirat Wentorf – Jahresbericht 2018 bis 2020



Gesund essen, besser leben.

Unter diesem Motto hat der Seniorenbeirat in der Filiale der HASPA einen Abend für Senioren gestaltet. Frau Duden eine Ernährungsexpertin, hat anhand von Beispielen gezeigt, wie ein gesundes Leben auch im Alter möglich ist. Die Veranstaltung hatte einen großen Anklang gefunden und sollte wiederholt werden. Zum Abschluss gab es noch einige gesunde Köstlichkeiten zu probieren. Die Teilnehmer waren von der Veranstaltung begeistert.

Seniorenbeirat Wentorf – Jahresbericht 2018 bis 2020



Der Seniorenbeirat hat sich in seinen Sitzungen ausgiebig mit der Notfalldose beschäftigt. Immer mehr Menschen haben zu Hause einen Notfall- oder Impfpass, Medikamentenplan, eine Patientenverfügung usw.

Meist ist es für die Hilfeleistenden (Rettungs- oder Sozialdienst) unmöglich herauszufinden, wo diese Notfalldaten in der Wohnung aufbewahrt werden.

Die Lösung steht im Kühlschrank!

Ihre Notfalldaten kommen in die Notfalldose und werden in die Kühlschranktür gestellt. Nun haben Sie einen festen Ort und können in jedem Haushalt einfach gefunden werden! Sind die Retter bei Ihnen eingetroffen und sehen auf der Innenseite Ihrer Wohnungstür und auf der Kühlschranktür den Aufkleber „Notfalldose“, so kann die Notfalldose umgehend aus Ihrer Kühlschranktür entnommen werden und es sind sofort wichtige und notfallrelevante Informationen verfügbar. Nicht jedem gelingt, es in einer Notfallsituation, Angaben zum Gesundheitszustand und anderen wichtigen Details zu machen. Auch kann es sein, dass in einer solchen Stresssituation ein wichtiges Detail vergessen wird zu beschreiben – abgesehen von Ohnmacht oder Bewusstlosigkeit.

Der Seniorenbeirat konnte die Apotheken in Wentorf davon überzeugen, die Notfalldose in ihr Angebot aufzunehmen.

Seniorenbeirat Wentorf – Jahresbericht 2018 bis 2020

„Jung und Alt“ ein Anliegen des Seniorenbeirats

Dem Seniorenbeirat ist es ein Anliegen beide Generationen zusammen zu bringen. Aus diesem Grund haben wir unter der Leitung von Frau Jakisch verschiedene Veranstaltungen ins Leben gerufen. Wir würden diese gerne, soweit es geht, wieder aufnehmen. Auf den nächsten Seiten stellen wir unsere Tätigkeiten vor.

Seniorenbeirat Wentorf – Jahresbericht 2018 bis 2020

Jung und Alt

Tanzen ist träumen mit den Beinen

Frau Jakisch hatte die Idee diese Träume unseren pflegebedürftigen Mitbürgern*innen im Mutter Eva von Tiele – Winkler Pflegeheim nahe zu bringen. Auf dem Stadtfest in Reinbek sah sie eine Aufführung der Ballettschule Frederike Woedtke. Mit der Heimleitung, die dieser Idee aufgeschossen gegenüber stand, wurde ein Termin vereinbart. Die jungen Tänzerinnen zwischen fünf und fünfzehn begeisterten die anwesenden 40 Bewohner, die mit einigen Angehörigen die Aufführung erlebten. Der Seniorenbeirat wird sich mit der Heimleitung bemühen, eine weitere Aufführung zu ermöglichen.



»Musik und Tanz ist etwas für die Seele«
Ballettschule Friederike Woedtke im Seniorenheim

Wentorf – Das war eine besondere Abwechslung für die Bewohner des Mutter Eva von Tiele-Winkler-Pflegeheims am Bürgberg: Sie kamen kürzlich in den Genuss einer rund einstündigen Ballettaufführung.

Jutta Jakisch vom Seniorenbeirat Wentorf hatte auf dem Reinbeker Stadtfest eine Aufführung der Ballettschule von Friederike von Woedtke gesehen, war überaus begeistert und hatte gleich eine Idee: Sie fragte nach, ob die Kinder auch einmal bei den Wentorfer Senioren auftreten würden und stieß gleich auf große Resonanz. Gemeinsam mit Klaus Habighorst organisierte sie das Ereignis für die Senioren.

»Für das Selbstvertrauen der Kinder ist es toll, eine Aufführung vor Publikum zu tanzen«, weiß Ballettchefin Friederike von Woedtke. Und sie ergänzt: »Was gibt es Schöneres als Musik und Tanz? Das ist etwas für die Seele. So kann man viele Senioren glücklich machen.« Etwa 40 Bewohner und einige Angehörige genossen die Aufführung der sechs Ballettgruppen.

Die Ballettschule Friederike Woedtke zeigte ihr Können bei einem Besuch im Mutter Eva von Tiele-Winkler-Pflegeheim in Wentorf

pen. Diese tanzten unter anderem zum Blumenwalzer dem Nussknacker von Peter Tschaikowski, zum Second Waltz von Dmitri Schostakowitsch sowie zu Filmmusik von Harry Potter. Die rund 40 Balletttänzerinnen im Alter zwischen vier und fünfzehn Jahren hatten dabei ebensoviel Freude wie ihre betagten ZuschauerInnen.

»Wir haben fast jeden Monat etwas Besonderes auf dem Programm«, verrät Sigrid Joerdens, die den Begleitenden Dienst im Mutter Eva von Tiele-Winkler-Pflegeheim leitet. Dort leben 70 Menschen, fast 60 Prozent sind demenziell erkrankt. »Der Besuch der Balletttänzerinnen wurde sehr gut aufgenommen«, stellte Sigrid Joerdens fest. »Wir würden uns freuen, wenn sie wiederkommen.«

Christa Möller

Seniorenbeirat Wentorf – Jahresbericht 2018 bis 2020

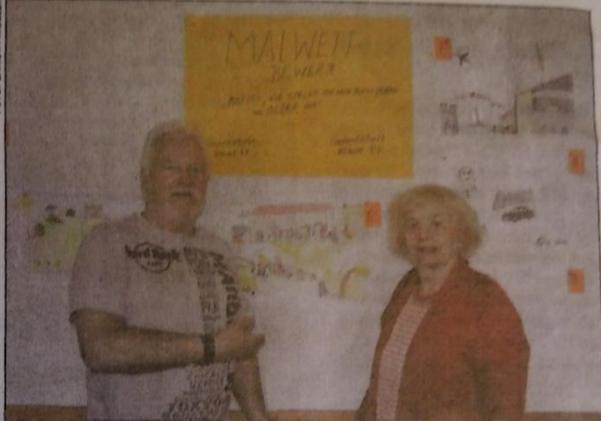
Malwettbewerb:

Wie stelle ich mir mein Leben im Alter vor?

Eine Idee von Frau Jakisch, den sich die 4. Klassen der Grundschule Wentorf malerisch nähern sollten. In Absprache mit der Schulleitung und der Leitung des Dienstagtreffs wurden die Schülerinnen und Schüler gebeten, sich im Rahmen einer Projektwoche Gedanken über ihre Zukunft im Alter zu machen. Herausgekommen sind viele Zeichnungen und Anregungen, wie sich Kinder ihr Alter und die damit verbundenen technischen und gesellschaftlichen Gegebenheiten vorstellen. Alle Bilder wurden im Dienstagtreff den Senioren in einer Ausstellung präsentiert. In einem Punktesystem wurden die besten Bilder bewertet. In der Aula der Grundschule wurden gemeinsam mit den Lehrkräften die besten Bilder prämiert.

Seniorenpflege per Computer und Bonbonregen aus dem Hubschrauber
Wie Grundschüler ihre Zukunft sehen

Wentorf – Vierundvierzig kreative Köpfe haben sich bildnerisch Gedanken über ihre Zukunft gemacht. Die Werke der Wentorfer Viertklässler sind beeindruckend. »Sie haben sich ganz viel Mühe gegeben. Was die Grundschüler für Ideen haben, das ist ganz toll«, sagt Jutta Jakisch vom Seniorenbeirat. Sie hatte den Malwettbewerb initiiert, an dem sich die Klassen 4 b und 4 c der Wentorfer Grundschule beteiligt haben. Einigen Kindern ist das Zusammenleben mit Hund und Katze wichtig, andere legen Wert auf einen Garten und auch das Leben auf dem Ponyhof wurde illustriert. Geselligkeit hat einen hohen Stellenwert. Nicht fehlen dürfen für einige der Viertklässler ein Trecker, das Supermobil oder ein Haus auf den Malediven. Ein Bild zeigt einen Roboter, der die Seniorenpflege übernimmt. Auf



Jutta Jakisch und Klaus Jonca sind beeindruckt von den phantasievollen Werken der jungen Künstler.

einem anderen, sehr beeindruckenden Werk ist der Kopfsprung in den Pool zu sehen, wobei ein Bonbonregen aus dem Hubschrauber dem Schwimmer das Dasein versüßt. Und eine Schülerin will ihr eigenes fröhliches Portrait auf dem Schreibtisch haben, »und wenn ich darauf gucke, kann ich jeden Tag lächeln.«

Die Ergebnisse wurden von den Teilnehmern des *Seniorentreffs am Dienstag in der Alten Schule* bewertet. Die Wettbewerbsteilnehmer können sich freuen, denn »für die ersten drei Plätze hat der Seniorenbeirat Preise ausgelobt«, sagt Jutta Jakisch. Für die Teilnehmer der zweiten Klasse wurden drei weitere Preise gesponsert von EDEKA Snijders, dem BÜCHERWURM und der HAMBURGER SPARKASSE. Die Preisübergabe erfolgt in Kürze.

Christa Möller

Seniorenbeirat Wentorf – Jahresbericht 2018 bis 2020

Grundschüler malen das Alter

WETTBEWERB Seniorenbeirat fragt: Wie wollt ihr als Alte leben?

Wentorf. In diesem Hausboot lässt es sich gut leben. Auf drei Stockwerken ist alles vorhanden, was man so im Leben braucht – auch wenn man alt ist. So stellt es sich jedenfalls Julius Perrey vor, der das Bild in der Schule gemalt hat. Anlass war ein Malwettbewerb, den der Wentorfer Seniorenbeirat ausgeschrieben hat. Im Rahmen ihrer Projekte Alt und Jung wollten die Beiratsmitglieder Jutta Jakisch und Ludwig Sellenschlo von den Grundschulern wissen, wie sie sich ihr Leben im Alter vorstellen und zu diesem Thema ein Bild malen.

„Das war eine ziemlich spontane Aktion“, erklärte Jutta Jakisch während der Siegerehrung in der Aula der Grundschule. So konnten nur zwei vierte Klassen an dem Malwettbewerb teilnehmen. „Aber immerhin 39 Bilder haben wir dann beim Seniorentreff in der Alten Schule Ende April begutachten können.“ Alle Anwesenden hätten gemeinsam von jeder Klassen die drei schönsten Bilder ausgesucht für den jeweils ersten, zweiten und dritten Preis.

„Ihr habt wirklich tolle Ideen gehabt und auf Papier gebracht“, lobt Jakisch die Kinder. Alle Besucher des Seniorentreffs, darunter sogar

eine 96-Jährige, seien begeistert gewesen von den Zeichnungen. Der Ponyhof, den Lucia Kröger gemalt hat und den sie Glückshof nennt, habe den älteren Wentorfern dabei am besten gefallen. Damit gewann sie in ihrer Klasse den ersten Preis. Den zweiten und dritten Platz belegten Marieke Weizmann und Clemens Hottowetz.

In der Parallelklasse wurde das Hausboot von Julius zum schönsten Bild gekürt, gefolgt von Werken von Fiona Sperling und Dami Gaadi. „Ich habe mich einfach selbst gemalt“, erläuterte die zehnjährige Dami, „wie ich auf einen Stockgestützt spazieren gehe.“

Julius dagegen mag gern Details zeichnen, wie er ver-

riet, und hat davon für sein Bild auch regen Gebrauch gemacht. Andere Kinder unterteilten ihr Blatt, um mehr Möglichkeiten fürs Alter aufzuzeigen zu können. Sie stellten sich vor, dass man sich als alter Mensch mit Radfahren und Wassergymnastik fit halten muss, oder dass Computer dann das Leben steuern werden. Auch Tiere, Haus, eigener Garten sowie ein Swimmingpool gehören in der Vorstellungswelt der Grundschüler im Alter zu ihrem eigenen Alltag.

„Ich habe beim Malen einfach an meine Oma gedacht, verriet ein Kind. Die Sieger erhielten am Ende Bücherscheine und Sachspenden von Wentorfer Geschäften. Hof-



Julius Perrey möchte im Alter auf einem Hausboot wohnen, Lucia Kröger träumt vom Glückshof.

FOTO: HOFFMANN



Bergedorfer Zeitung v. 27.5.19
Reinbl_1

Seniorenbeirat Wentorf – Jahresbericht 2018 bis 2020



Jung und Alt

Herr Habighorst hatte die Idee mit dem Schulorchester des Gymnasium Wentorf die Bewohner des Mutter Eva von Tiele – Winkler Pflegeheimes zu erfreuen. Gemeinsam mit Frau Jakisch und der Heimleitung hat Herr Habighorst einen Nachmittag mit dem Schulorchester veranstaltet. Die Begeisterung der jungen Musiker übertrug sich schnell auf die Bewohner. Eine Wiederholung ist geplant.

Seniorenbeirat Wentorf – Jahresbericht 2018 bis 2020

Der Seniorenbeirat

So geht Langlebigkeit!

Wie gut und lang wir leben

Ein Vortrag von

Prof. Dr. Horst Opaschowski

Erziehungswissenschaftler, Zukunftsforscher und

Berater für Politik und Wirtschaft

Am 28.11.2019 um 17:30

**In der Aula der Grundschule
Wentorf**

Wohltorfer Weg 6

Eintritt ist frei

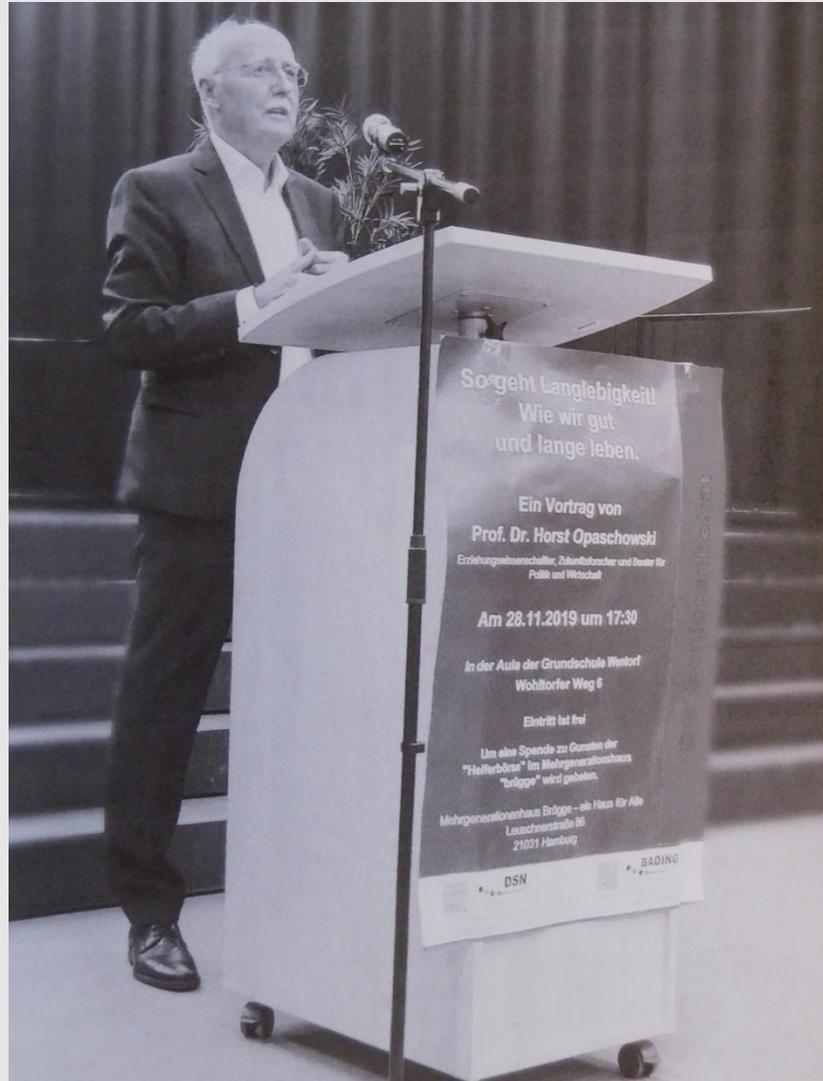
um eine Spende zu Gunsten

der „Helferbörse“
Mehrgenerationenhaus „brügge“

wird gebeten.

Ein ganz besonderer Höhepunkt war der Vortrag von Prof. Dr. Opaschowski in der Aula der Grundschule. Zahlreiche Gäste waren gekommen, es mussten immer wieder Stühle nachgestellt werden. Es war ein sehr unterhaltsamer Abend, der auch anschließend noch in persönlichen Gesprächen mündete. Herr Prof. Dr. Opaschowski hat auf ein Honorar zu Gunsten der „*Helferbörse, Mehrgenerationenhaus brügge*“ verzichtet. Der Seniorenbeirat konnte aus den Spenden einen Betrag von € 540.- an die Helferbörse überweisen.

Seniorenbeirat Wentorf – Jahresbericht 2018 bis 2020



Herr Prof. Dr. Opaschowski bei seinem Vortrag in der Grundschule Wentorf



Vorsicht Abzocke!

Falsche Handwerker

Falsche Enkel

Falsche Polizisten

**Die Polizei gibt Tipps zum Schutz
vor Telefonbetrügern**

Vorsicht Abzocke!

Ein immer wieder aktuelles Thema haben wir aufgegriffen, um die Senioren und Seniorinnen am Dienstag beim Kaffeetrinken über die Machenschaften von Trickbetrügern zu sensibilisieren. Die Polizeidirektion Ratzeburg hat einen Polizeibeamten geschickt, der mit Handpuppen und Fallbeispielen den Teilnehmern die Tricks dargestellt hat. Es wurde ein sehr reges Interesse gezeigt und auch eigene Erfahrungen geschildert. Der Seniorenbeirat wird dieses Thema zu gegebener Zeit wieder aufgreifen.

Muster

Banknummer **16**

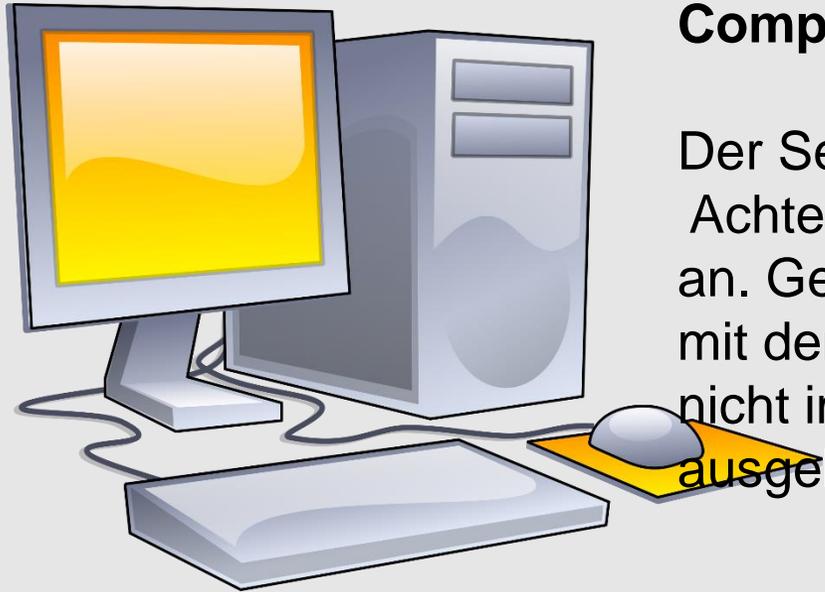
Notruf 112

Sponsor

Notfallbänke

Der Seniorenbeirat hat sich auf Anregung eines Gastes mit dem Thema Notfallbänke im Gemeindegebiet mehrmals befasst. Es wurde vorgeschlagen, alle in der Gemeinde befindlichen öffentlichen Bänke, mit einem Metallschild, auf dem die Banknummer und die Notrufnummer vermerkt sind auszurüsten. Auf Anfrage konnten wir keine Aussage über die Anzahl der Bänke erhalten. Es wurde vorgeschlagen, eine Liste mit allen nummerierten Bänken und dem Standort zu erstellen und an die Einsatzzentrale zu übergeben. Bei einem Notfall könnte der Standort durch den Rettungswagen gezielt angefahren werden. Da der Umfang und die Wartung der Schilder durch den Seniorenbeirat nicht leistbar ist, wurde die Anregung nicht weiter verfolgt.

Seniorenbeirat Wentorf – Jahresbericht 2018 bis 2020



Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene

Der Seniorenbeirat bietet in der Gemeinschaftsschule, Achtern Höben 3 Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene an. Gegen einen geringen Beitrag werden alle Fragen zum Umgang mit dem Medium beantwortet. Die Auslastung ist im Anfängerbereich nicht immer gegeben. Der Computerkurs für Fortgeschrittene ist gut ausgelastet.



Seniorenbeirat Wentorf – Jahresbericht 2018 bis 2020

SENIORENWEGWEISER

der Gemeinde Wentorf bei Hamburg

Der Seniorenwegweiser wurde unter der Federführung von Herrn Jonca und dem Verlag inixmedia erstellt. Die Mitglieder des Seniorenbeirats waren beratend beteiligt und haben wichtige Anregungen beigetragen.

Mit diesem Wegweiser stellen wir Ihnen eine umfassende Informationssammlung zur Verfügung die Hilfestellung gibt, sich in der Gemeinde zurechtzufinden. Zudem bieten wir allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern an, den Notfallausweis auf den Seiten 35 und 36 zu entnehmen, die persönlichen Daten einzutragen und auf Checkkartenformat zusammengelegt mit sich führen zu können. Die Anleitung hierzu finden Sie auf der Trennseite.

Wer darüber hinaus Hilfe sucht, eine persönliche Beratung bevorzugt und/oder eigene Ideen einbringen möchte, der wird herzlich eingeladen, die wöchentliche Sprechstunde des Seniorenbeirates zu nutzen. Zudem ist es eine gute

Möglichkeit, sich über aktuelle Veranstaltungen zu informieren, die zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung noch nicht erwähnt wurden. An einer aktuellen Seite wird gearbeitet. Informationen erfolgen über die Internetseite der Gemeinde oder des Seniorenbeirats.

Seniorenbeirat Wentorf – Jahresbericht 2018 bis 2020

Badefahrten nach Bad Bevensen

Einmal im Monat bietet der Seniorenbeirat eine Fahrt für Senioren und Seniorinnen nach Bad Bevensen an. Unter der Leitung von Frau Borcholte treffen sich die Teilnehmer in der Hauptstraße und fahren mit dem Bus nach Bad Bevensen.



Badefahrt des Seniorenbeirats nach Bad Bevensen



Seniorenbeirat Wentorf – Jahresbericht 2018 bis 2020



Bleiben Sie mit uns mobil

Unter dieses Motto hat der Seniorenbeirat in Zusammenarbeit mit dem HVV eine Veranstaltung im Casinopark durchgeführt. An einem HVV Bus konnten Gehbehinderte mit Rollator und Rollstuhl unter fachkundiger Anleitung das Ein- und Aussteigen üben. Es entstand ein reges Interesse und die HVV Mitarbeiter mussten manche Fragen beantworten. Es ist nicht ganz einfach sich richtig in öffentlichen Verkehrsmittel mit Rollator und Rollstuhl zurecht zu finden. Wo stelle ich meinen Rollator oder Rollstuhl hin, wie halte ich mich fest, wie verständige ich mich mit dem Fahrer?



Der Seniorenbeirat mischt sich ein!

Der Seniorenbeirat fragt, der Bürgermeister antwortet!

Der Seniorenbeirat hat dem Bürgermeister Petersen eine Frageliste zu verschiedenen Themen der Entwicklung Wentorfs, der Verkehrssituation, Infrastruktur, Einkaufsmöglichkeiten usw. übergeben, die er in einer öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirats beantwortet hat. Es entwickelte sich in dieser Fragestunde eine lebhaft Diskussions zu einzelnen Punkten. Der Bürgermeister hatte zugesagt, dass er weiterhin zu einer Fragestunde bereit ist.

Verkehrssituation in der Hauptstraße

Ein Artikel in der Bergedorfer Zeitung im August dieses Jahres hat uns wieder deutlich vor Augen geführt, dass wir das Thema wieder aufgreifen sollten. In der letzten AG Sitzung hat der Seniorenbeirat einstimmig beschlossen, den Antrag der FDP im Liegenschaftsausschuss zu unterstützen. Herr Venzlaff hat ein Schreiben des Seniorenbeirats als Tischvorlage an die Fraktionen im Liegenschaftsausschuss verteilt. Der Seniorenbeirat wünscht sich eine Bürgerbeteiligung bei der Planung der Verkehrssituation in Wentorf. Der Seniorenbeirat hat seine Teilnahme an der Arbeitsgruppe „Mobilitätswoche“ erklärt.

Seniorenbeirat Wentorf – Jahresbericht 2018 bis 2020

Dieser Jahresbericht wurde von allen Mitgliedern des Seniorenbeirats Wentorf erstellt. Verantwortlich für den Inhalt:

Klaus Venzlaff
Vorsitzender

Ludwig Sellenschlo
stellv. Vorsitzender

Wentorf im Oktober 2020